



DIE UMGEBUNGEN VON KOPENHAGEN.

DIE EREMITAGE.



AUF dem höchsten Punkte einer grossen Ebene, mitten im *Tiergarten*, liegt das alte Jagdschloss „Eremitagen“. Das Schloss macht einen bescheidenen Eindruck, und auch die Anhöhe, auf der es liegt, ist bescheiden. Aber wie es auf dem grasbewachsenen Hügel mit seinen weissen, von der Sonne beschienenen Mauern da liegt, sieht es ganz fürstlich aus. Es beherrscht den Wald und die Ebene, und sowohl von seinem Fusse, als noch mehr von seinem Fenster aus hat man die schönste Aussicht. Nach Osten hin senkt sich die Ebene schnell nach dem Öresund hinab; nur ein schmaler Streifen von Baumkronen und Villadächern scheint sie von demselben zu trennen. Aber der Sund selbst breitet sich offen und blau und glänzend aus und geht allmählich in den luftigen, wolkenartigen Farbenstreifen über, der die schwedische Küste darstellt. Im Westen dagegen dehnt sich die Ebene weit aus, bis sie endlich von dem grossen Buchenwalde begrenzt wird.

Auf einem Teile der Ebene wird jeden Sommer einige Tage das dänische Wettrennen abgehalten. Die übrige Zeit des Jahres gehört die Ebene nur dem Himmel, den Sonntagsgästen und dem Wilde.

Der grosse Wald ist nämlich ein wirklicher Tiergarten,